

XXIV. GP.-NR**7721 /J****Anfrage****21. Feb. 2011**

**der Abgeordneten Mag. Johann Maier
und GenossInnen
an den Bundesminister für Gesundheit
betreffend „Feuerwerkskörper und Gesundheitsschäden 2010“**

Mit der AB 6430/XIV.GP vom 30.11.2010 wurden die Fragen des Fragestellers betreffend „Feuerwerkskörper und Gesundheitsschäden“ für das Jahr 2009 durch die damalige Gesundheitsministerin beantwortet.

Aus systematischen Gründen werden ähnliche Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen und Informationen für das Jahr 2010 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Gesundheit nachstehende

Anfrage:

1. Wie schätzt das Ressort nun - nach den in den Medien bekannt gewordenen Vorfällen von Silvester 2010/2011 - grundsätzlich das gesundheitliche Risiko von Feuerwerkskörpern ein?
2. Welche konkreten Verletzungen durch Feuerwerkskörper sind dem Ressort im Jahr 2010 bekannt geworden?
3. Wie viele Todesfälle sind dem Ressort bekannt geworden?
4. Wie viele Unfälle mit Personenschäden durch Feuerwerkskörper (z.B. Böller, Raketen etc.) und darauf folgender medizinischer Behandlung sind dem Ressort 2010 bekannt geworden?
5. Wie hoch schätzt das Ressort die Gesamtzahl der durch Feuerwerkskörper Verletzten im Jahr 2010 ein (sofern keine konkreten Zahlen vorliegen)?
6. Sind dem Ressort diesbezügliche Unfalls- und Verletzungszahlen aus anderen EU-Mitgliedstaaten bekannt?

7. Wenn ja, in welchen Staaten?
8. Wie viele Unfälle mit Personenschaden durch Feuerwerkskörper und darauf folgender medizinischer Behandlung in Krankenhäusern und bei niedergelassenen Ärzten sind dem Ressort über Silvester 2010/2011 bekannt geworden?
9. Hat sich aus Sicht des Ressorts die Situation nach Inkrafttreten des neuen Pyrotechnikgesetzes verbessert?
10. Wie viele Alkoholvergiftungen sind in der Zeit vom 31.12. – 2.01.2011 dem Ressort bekannt geworden (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?

A. Pöygen

Hekel

S. Sumof

K. G. G. G.